

Am 7 Oktober.

Præsenten:

am 5 Oktober.

Sammlung über die Pfaffen und Leuten.

Der Herr ^(II) Pfarrer Gullbaum der Pfaffen zur Pfaffen Friedrich's
das Dingman soll 8 Logen Kassen ausstellen, davon der,
herrsche Dr. Menzel als solches genannt werden, und neben einem
für einen Pfarrer Karlsruhe und Heidelberg nötigen Kredit zur
Kollation der Arbeit, das obige Logen ausstellen wird;
dann der Ekkhard Oetz in 4 Logen, welche Logen Professor
Hoffmann in 2 Logen vollständig machen will. Der unteren ^(III, 2)
Pfaffen Gullbaum will Logen Professor Hoffmann bis Ostern zu
führen bringen, so daß beide Länder bis Michaelis getränkt sein
und das Mark auf diese Art endlich abgepfloffen werden kann.
Ein vereinigttes Register soll für beide Länder zusammen
gemacht werden.

In Betreff des Schneller'schen Vorschlags wird, nach,
dem die zu diesem Zweck genannte Kommission über
ihre Befindungen Bericht erstattet, und ihre Ansicht in dieser
Besitz der Versammlung vorgelegt wurde, beschlossen:
daß der Herr Professor Hoffmann schriftlich zu erklären, daß
zwar an dem Wortlaut des Protokolls der vorigen Planer-
Versammlung, welches die Abgabe der Güter der
Gemeinde auf die Einkollation der zwei ersten
Länder ziele, in seinem vollen Umfang festzustellen sei,
an ihm für sich und wegen der darüber für andere Fälle
seiner angegebenen Konventionen. Da aber noch eine von dem
Gemeinde geforderte Arbeit vorliegt, so meint sie sich
Billigkeit wegen der Abgabe einer Vorstufe von 300 K
und dem für den Bauilligen Fond von 1500 K bereitwillig zu
können, vorüberzusetzen, daß das Manuskript daffelben über,
die ist, daß es einen solchen Vorstufe ziele. Mit der Kon-
vention der Pfaffen steht Logen Ob. Hirsbach
Stellen und Herr Prof. Ruy. Ruy. Fests beauftragt.

Es wird zur vorläufigen Entscheidung festgesetzt, daß
man als eine Vorstufe mit einem Arbeiter der Pfaffen